

*Der Bundespräsident*

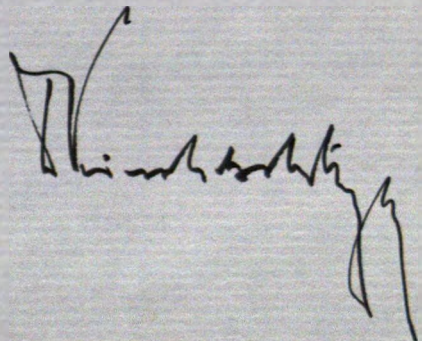
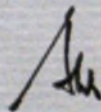
Wien, am 28. November 1978

Sehr geehrter Herr Universitätsprofessor!

Ich danke Ihnen für die Übermittlung Ihres "Nachwortes zu Zwentendorf". Ich schätze die präzise und leidenschaftslose Darstellung, fürchte aber, daß sich die Energiefragen nicht so einfach lösen lassen werden, wie Sie dies darstellen. Vor allem ist Österreichs Energienot spätestens ab 1980 jedermann im Ausland bekannt. Ich fürchte daher, daß wir jeder Erpressung, und sei es auch nur in der Preisfrage, offen sein und um teures Geld den Atomstrom von unseren Nachbarn beziehen werden.

Ich würde aber sehr wünschen, daß Sie recht haben.

Mit meinen besten Grüßen



Herrn  
Univ.Prof. Dr. E. Broda  
Institut für Physikalische  
Chemie der Universität Wien  
Währingerstraße 42  
1090 W i e n